

Pressemitteilung

Fachhochschule Jena

Sigrid Neef

28.05.2008

<http://idw-online.de/de/news262523>

Forschungs- / Wissenstransfer, Wissenschaftliche Publikationen
fachunabhängig
überregional



Bookmark für potenzielle Partner

Neuaufgabe des Technologie-Atlas Jena

(28. Mai 2008) Der "Technologie-Atlas Jena" wird von der Fachhochschule Jena neu aufgelegt. Damit folgt die Hochschule dem Wunsch von Unternehmen der Region und den Partnern des Vorhabens, dem Bundesverband der Mittelständischen Wirtschaft Jena (BVMW), dem Technologie- und Innovationspark Jena (TIP) sowie der Wirtschaftsförderung der Stadt Jena.

Mit der Neuaufgabe leisten die FH Jena und ihre Partner im Jenaer Jahr der Wissenschaft einen weiteren Beitrag zur lebendigen Netzwerkarbeit zwischen wirtschaftsnahen Forschungseinrichtungen und den technologieorientierten Wirtschaftsunternehmen.

Wie bereits seine Vorgänger, bietet auch die dritte Auflage des Technologie-Atlas allen technologieorientierten Firmen aus Jena und dem Saale-Holzland-Kreis die Möglichkeit, sich in der bewährten Zusammenstellung technologieorientierter Unternehmen unserer innovativen Region zu präsentieren -- quasi als Bookmark für potenzielle Partner.

Der Atlas wird durch seine systematische Darstellung der Unternehmen in übersichtlichen Technologiefeldern sowie durch die detaillierte Beschreibung der unternehmenstypischen Kernkompetenzen, Leistungsprofile und Ausstattungen die zukünftige Kommunikation erleichtern.

Weiterhin ist er ein geeignetes Instrument, die Leistungsfähigkeit des Wirtschaftsstandortes nach außen zu tragen, ist für die Personalgewinnung nutzbar und dient dem Regionenmarketing.

Neben der repräsentativen Druckversion wird es den Technologie-Atlas auch in einer Internet-Version geben. Dass für die Unternehmen dabei nur vergleichsweise geringe Kosten entstehen, ist der finanziellen Unterstützung durch die Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen (STIFT) zu danken.

Das Projektteam der Fachhochschule Jena freut sich, sowohl die Unternehmen der letzten Auflagen, als auch technologieorientierte Firmen und Einrichtungen, die sich zum ersten Mal präsentieren möchten, bei der Neuaufgabe 2008 zu begrüßen.

Bisher liegen über 60 Anmeldungen vor; weitere Interessenten wenden sich bitte an Dr. Dirk Schlegel, Leiter des ServiceZentrums Forschung und Transfer der FH Jena, der die Neuaufgabe koordiniert.

Kontakt:
Fachhochschule Jena



ServiceZentrum Forschung und Transfer, Tel.: 03641-205 269, Fax: 03641-205 126
E-Mail: transfer@fh-jena.de

URL zur Pressemitteilung: <http://www.fh-jena.de>

